

2.5. Aktivitäten zur Inspirierung und Organisation politischer Untergrundtätigkeit

Im Berichtszeitraum konzentrierte sich die Linie IX in Verwirklichung der Gesamtaufgabenstellung des MfS in enger, kameradschaftlicher Zusammenarbeit mit anderen operativen Linien und Dienststeinheiten darauf, bereits im Stadium der operativen Bearbeitung mit den Mitteln und Möglichkeiten der Untersuchungsarbeit daran mitzuwirken, die gegnerischen Pläne und Absichten zur Inspirierung und Organisation politischer Untergrundtätigkeit rechtzeitig aufzuklären sowie öffentlichkeitswirksame Aktivitäten von Exponenten des politischen Untergrundes vorbeugend zu verhindern und deren Zusammenwirken mit ihren Hintermännern im westlichen Ausland umfassend aufzudecken und zu unterbinden.

Im Mittelpunkt standen dabei solche Machenschaften, Aktivitäten und Pamphlete der Exponenten politischer Untergrundtätigkeit in der DDR, wie

- "Erklärungen" anlässlich der Niederschlagung des konterrevolutionären Putsches in der UVR im Jahre 1956 und des 10jährigen Bestehens von "Charta 77" in der CSSR im Januar 1987 sowie die von 17 Personen geplante provokatorische Flugreise nach Prag zur Solidarisierung mit feindlichen Kräften in der CSSR am 24. 4. 1987;
- die auf eine Ausschaltung fortschrittlicher Kräfte innerhalb der evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg abzielende Strafanzeige beim Generalstaatsanwalt von Berlin gegen die Publikation "Weißenseer Blätter";
- die gleichlautenden Briefe an den Vorsitzenden des Staatsrates der DDR und den Generalsekretär des ZK der KPdSU sowie weitere Staats- und Regierungschefs anlässlich der 750-Jahr-Feier Berlins und

Kopie BStU
AR P